

KORPORATION URI

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 29. April 2022

Geschäft Nr. 4

Projekte und Beiträge

4.2 Fr. 84'000.– an den Neubau Güterweg Riedlig-Portmattli-Stein-Plangg und Bieler-Vorder Bachli-Hinter Bachli, der Wegbaugenossenschaft Holden-Riedlig-Neien

Im Namen und Auftrag der Wegbaugenossenschaft Holden-Riedlig-Neien, Bürglen, unterbreitet das Amt für Landwirtschaft Projektunterlagen, verbunden mit dem Antrag, einen finanziellen Beitrag der Korporation Uri zu prüfen und zu genehmigen.

Im Jahr 2003 beauftragten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer des Riedligflügels ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung einer Vorstudie zum Bau eines Güterweges zwischen Brügg und der Liegenschaft Bieler. Diese Studie bildete die Grundlage für die weiteren Planungsarbeiten zur Erschliessung des Gebietes. Nachdem die erste Etappe der Wegerschliessung des Riedligflügels, der Güterweg Holden-Breitebnet-Riedlig abgeschlossen ist, liegt das Bauprojekt für die zweite Etappe, die Abschnitte Riedlig-Portmattli-Stein-Plangg sowie Bieler-Vorder Bachli-Hinter Bachli vor.

Die vom geplanten Güterweg zu erschliessenden Liegenschaften Riedlig, Portmattli, Kornmatt, Stein, Plangg, Vorder Bachli und Hinter Bachli befinden sich in der Gemeinde Bürglen auf einer Höhe zwischen 1'200 und 1'370 m.ü.M. Laut Zonenplan liegt das Erschliessungsgebiet vollständig in der Landwirtschafts- und der Waldzone. Das Gebiet liegt in den Bergzonen 3 und 4. Es umfasst eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 41 ha, vier landwirtschaftliche Betriebszentren, einen Stufenbetrieb sowie Nutzflächen eines Betriebes, dessen Betriebszentrum mit der 1. Etappe des Güterweges erschlossen wurde. Im Erschliessungsgebiet wohnen ganzjährig 29 Personen, wovon 22 Personen der Landwirtschaft zuzuordnen sind.

Projekt

Bei den jetzt zur Ausführung vorgesehenen Wegabschnitten handelt es sich um die Erweiterung des in den Jahren 2016-2020 erstellten Güterweges Holden-Breitebnet-Riedlig. Der Abschnitt Riedlig-Portmattli-Stein-Plangg führt zur Erschliessung von sechs Liegenschaften, von denen die Liegenschaft Plangg mit 1'370 m.ü.M. am höchsten liegt. Unmittelbar unterhalb des heutigen Endpunktes im Riedlig wird zudem noch die Mittelstation der Luftseilbahn Biel-Kinzig mit einer Zufahrt ans Wegnetz angeschlossen. Beim Abschnitt Bieler-Vorder Bachli-Hinter Bachli handelt es sich um einen Nebenweg und erschliesst zwei Liegenschaften. Bei allen Liegenschaften wird ein Wendepunkt gebaut und entlang der Wege werden, wo erforderlich, Ausweichstellen zum Kreuzen von Fahrzeugen erstellt.

Alle Oberflächen erhalten einen gekiesten Naturbelag. Der Wegbau erfolgt teilweise in Gelände, wo der Bau von berg- und/oder talseitigen Stützmauern/Steinblockmauern notwendig ist. Die Stützmauern erreichen eine Höhe von maximal vier Metern.

Die Gesamtlänge aller Wege beträgt rund 2'590 Meter. Die Breite des Hauptweges beträgt 3.0 Meter diejenige der Nebenwege 2.8 Meter plus je ein talseitiges Bankett von 0.5 Meter.

Riedlig-Portmattli-Stein-Plangg und Bieler-Hinter Bachli, Gemeinde Bürglen, einen Beitrag von 7 % zu, das sind maximal Fr. 84'000.-.

3. Der Engere Rat kann ausgewiesene teuerungsbedingte Mehrkosten zum gleichen Beitragssatz (7 %) subventionieren.
4. Sofern das Projekt etappenweise ausgeführt wird, sind die Detailprojekte dem Engeren Rat zur Genehmigung zu unterbreiten.
5. Die Auszahlung des Korporationsbeitrages erfolgt aufgrund der Abrechnungen durch das Amt für Landwirtschaft, Abteilung Meliorationen.
6. Mit dem Korporationsbeitrag wird die Bedingung verknüpft, dass die Korporationsbürgergemeinde Bürglen den Güterweg für die Waldbewirtschaftung unentgeltlich benutzen kann. Davon ausgenommen sind Holzabtransporte.

ENGERER RAT DER KORPORATIONSRÄTLICHE
KORPORATION URI und PRÜFUNGSKOMMISSION